

Verleger natürlich mit etwas größeren Kosten verbunden, mit diesen Kosten erkaufte er sich aber auch ein wertvolles Monopol, ohne das er sich nur schwer zur Herausgabe einer Uebersetzung, die vielleicht erst nach Jahren gangbar wird, entschließt.

Wir haben hier hauptsächlich die litterarischen Verhältnisse im Auge gehabt; was aber von diesen gilt, gilt in noch höherem Maße für die Werke der Musik und der zeichnenden Kunst, die ja überall verstanden werden. Es ist beschämend für Ungarn, daß unsere Musikalienverleger in Leipzig Filialen errichten müssen, nur um über den wirksameren urheberrechtlichen Schutz des Deutschen Reiches verfügen zu können, und zu sehen, daß unsere Komponisten und Künstler ihre Werke im Ausland verlegen lassen müssen, um den vollen Lohn für ihre Arbeiten zu erhalten.

Erscheint somit die Ausdehnung unserer urheberrechtlichen Beziehungen zum Ausland im Interesse unseres Landes, so fragt es sich nur noch, wie dieser Forderung am leichtesten Genüge geleistet werden kann, ob auf dem bisherigen Wege der Spezialverträge oder durch Beitritt zur Berner Konvention. Die bisherigen Staatsverträge haben sich, wie erwähnt wurde, in der Praxis hauptsächlich wegen des Formalismus unseres Gesetzes nicht bewährt. Auch ist das Eingehen eines Staatsvertrages aus verschiedenen Gründen stets mit Schwierigkeiten verbunden. Der Beitritt zur Berner Konvention könnte dagegen sehr leicht bewirkt werden. Durch ihn würden gleichzeitig unsere bestehenden unzulänglichen Vertragsverhältnisse mit dem Auslande außer Kraft gesetzt werden, und wir würden mit einem Schläge nicht nur mit allen den Staaten, mit denen wir bisher urheberrechtliche Beziehungen hatten, sondern auch mit jenen Staaten, mit denen es an solchen bisher fehlte, in ein modernes, einheitliches, gleiches Rechtsverhältnis treten. Es ist richtig, daß das materielle Recht der Berner Konvention nicht mit dem ungarischen Autorrecht vollkommen übereinstimmt. Nicht nur, daß die Berner Konvention den Schutz von keinerlei Formalitäten abhängig macht, sondern sie enthält auch weitergehende Schutzbestimmungen für die Uebersetzung und für die Entlehnung von Zeitungsartikeln. Ein besserer Uebersetzungsschutz kann uns aber heute nur erwünscht sein, und die Bestimmungen bezüglich der Zeitungsartikel weichen von dem geltenden Recht nur wenig ab. Viele Staaten, die zur Zeit der Schaffung unseres Urheberrechtes dieselben Bestimmungen wie wir hinsichtlich der Uebersetzungen gehabt haben, sind der Berner Konvention beigetreten und haben die Bestimmungen derselben auch für ihre interne Gesetzgebung angenommen. Daß aber eine Aenderung unseres Gesetzes vorerst nicht nötig ist, wie manchmal geglaubt wird, beweist am besten Deutschland, dessen Urhebergesetz aus dem Jahre 1870 ebenso wie das ungarische von der Berner Konvention abwich, und, obwohl das Deutsche Reich schon 1886 in die Union eintrat, erst am 1. Januar 1902 von einem neuen, das Recht der Konvention berücksichtigenden Gesetz abgelöst werden wird.

### Uebersetzungen aus dem Deutschen

in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache.

(Mitgeteilt von Otto Mühlbrecht.)

1901. I.\*)

Baumbach, R., Seidel, H., and Volkmann-Leander, R. von, Edelsteine; six select stories [in German] by Baumbach, Seidel and Volkmann-Leander; ed. with notes and vocabulary, by R. A. Minckwitz and F. von Unwerth. Boston, Ginn. c. 13+132 p. D. cl., 65 c.

\*) 1900. II. Vergl. Börsenblatt 1900, Nr. 297, 298.

Benger, G., Rumänien. (Stuttgart, Engelhorn.)

Benger, G. — La Roumanie en 1900. Ouvrage orné de 26 gravures dans le texte, 1 carte et 14 planches hors texte. Traduit de l'allemand, avec l'autorisation de l'auteur, par J. C. Filitti. In-8, VI—195 p. Paris, 1900, Le Soudier.

Bergmann, E. von, Bruns, P. von, u. Mikulicz, Chirurgie. (Stuttgart, Enke.)

Bergmann, E. von, Bruns, P. von, e Mikulicz, J., Trattato di chirurgia pratica. Fasc. 3-4. Milano, stab. tip. della Società editrice libraria, 1900. 8°. p. 97—192. 1 l. il fascicolo.

Bernhard, O., Samariterdienst. (Samaden, Tanner.)

Bernhard, O., First Aid to the Injured. With Special Reference to Accidents occurring in the Mountains. A Handbook for Guides, Climbers, and Travellers. Translated from the German by M. G. Foster. Illustrated. Cr. 8vo, pp. VIII—136. London, T. Fisher Unwin. 2 sh. 6 d.

Bernstein, E., Voraussetzungen des Sozialismus. (Stuttgart, Dietz.)

Bernstein, E., Socialisme théorique et Social-Démocratie pratique. Traduction d'A. Cohen. In-18 Jésus, XLIV—307 pages. Paris 1900, Stock. 3 fr. 50 c.

Bilz, Naturheilverfahren. (Leipzig, Bilz.)

Bilz, F. E., Schat voor een ieder; of genezing door water, de eenvoudigste gave der natuur tot bewaring en herstel der gezondheid. Uit het hoogduitsch vrij bewerkt naar den 46en druk. Utrecht, Kemink & Zoon. 8°. (III, 158 en 3 blz.) 90 c.

Bismarck's Briefe an seine Braut u. Gattin. (Stuttgart, Cotta.)

Bismarck-Schönhausen, C. E. L. O., Prince v., Love letters of Bismarck: being letters to his fiancee and wife, 1846—1889; authorized by Prince H. von Bismarck; tr. from the German under the supervision of Ch. T. Lewis. New York 1900, Harper. 4+428 p. pors. O. cl., 3 \$.

Bodenschwingh, von, Gered als een vuur brand. Een woord uit mijn levenservaringen. Naar het duitsch. Ermelo, Vereeniging tot verspreiding van chr. lektuur. 8°. (24 blz.) 7½ c.

Bölsche, W., Vom Bazillus zum Affenmenschen. (Leipzig, Diederichs.)

Bölsche, W., Van bacil tot aapmenschen. Naar het duitsch bewerkt voor Nederland onder toezicht van dr. B. C. Goudsmit. Zutphen, W. J. Thieme & Cie. Gr. 8°. (IV, 342 blz.) 2 fl. 50 c.; geb. 3 fl. 25 c.

Boenninghausen, C. von, Homoeopath. Arzneien (Münster, Regensburg.)

Boenninghausen, C. von, A Systematic, Alphabetic Repertory of Homoeopathic Remedies. Part I, Embracing the Antipsoric, Antisyphilitic, and Antisycolic Remedies. Trans. from the 2nd German ed. by C. M. Boger. 8vo, ½ mor., pp. 269. London, Homoeopathic Publishing Company. 15 sh.

Boy-Ed, I., Nur ein Mensch. (Leipzig, Reissner.)

Boy-Ed, I., Maar een wensch! Naar het hoogduitsch. Schiedam, H. A. M. Roelants. 8°. (III, 284 blz.) 1 fl. 90 c.

Campes Robinson. Bearbejdet af T. Ström. Illustreret af R. Christiansen. 184 Sider og 8 Billeder i 8. Kjøbenhavn, Truelsen. 1 kr.

Carmen Sylva, Overdenkingen. Uit het duitsch door mevr. B. de Graaff-Van Cappelle. Amsterdam, L. J. Veen. 16°. (VIII, 136 blz.) 1 fl. 50 c.; geb. 1 fl. 90 c.

Cathrein, V., Sozialismus. (Freiburg, Herder.)

Cathrein, V., Il socialismo, suo valore teorico e pratico: studio. Prima versione italiana. Seconda edizione fatta sulla sesta tedesca da mons. G. Ceconi. Torino 1900, fratelli Bocca. 8°. p. XVI, 237. 2 l.

Chamisso, A., Peter Schlemihl. [Also] The story without an end, by Carodé. [Also] Hymns to night, by Novalis. New York, Cassell. 192 p. T. (Cassell's national lib., new ser., v. 8, no. 395.) pap., 10 c.

Dahn, F., German. Völker. (Berlin, Baumgärtel.)

Dahn, F., Storia dei popoli germanici. Disp. XI—XII. Milano 1900, Società editrice libraria. 8°. p. 481—576. 1 l. il fascicolo.

Deissmann, G. A., Bibelstudien. (Marburg, Elwert.)

Deissmann, G. A., Bible Studies, Contributions Chiefly from Papyri and Inscriptions to the History of the Language, the Literature, and the Religion of Hellenistic, Judaism and Primitive Christianity. Authorised Translation, Incorporating Dr. Deissmann's most recent Changes and Additions, by A. Grieve. 8vo, pp. 400. Edinburgh, T. & T. Clark. London, Simpkin. 9 sh.

Ebers, G., Gesammelte Werke. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Ebers, G., Meesterwerken. Volksuitgave. Amsterdam, Van Holkema & Warendorf. 8°. Per dl. 1 fl. 50 c.; geb. 1 fl. 90 c.

VIII. Josua. Een verhaal uit den tijd van den uittocht der Israëlieten. 2e druk. (275 blz.)

IX. Melissa. (•Per aspera•) Historische roman. In het nederlandsch bewerkt door L. Stuart. 2e druk. (524 blz.)

Ebner-Eschenbach, M., Racconti, tradotti dal tedesco da E. Tafel e L. Cerracchini. Città di Castello, S. Lapi, in-16, pag. 208. — 1 l. Contiene: 1. Lo scolaro del gran premio. — 2. Tornata quella di prima. — Collezione Alba, N. 21.